

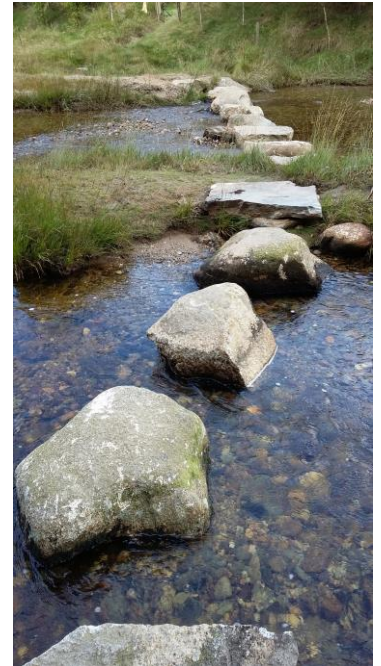
Veränderung und Wandel

beschreiben eine Erfahrung, die aktuell sicher viele Mitmenschen nachvollziehen können. Die Gesellschaft verändert sich durch Akteure und Tendenzen in der Politik, durch Zuwanderung, Beschleunigung von Arbeitsabläufen, durch neue Formen der digitalen Kommunikation und vieles mehr.

Veränderung bedeutet oft Verunsicherung – verheißt aber auch Entwicklung. In manchen Stämmen von Ureinwohnern bezeichnete „transition“ die Phase des Übergangs. Ein junger Mann zieht sich beispielsweise in die Wildnis zurück, besteht auf sich allein gestellt die Krise der Reifung und kehrt als volles, selbstständiges Stammesmitglied in die Gemeinschaft zurück. Solche Riten kennen wir in unserer technisierten Zeit nicht mehr. Doch finden sich darin wertvolle Impulse für das persönliche Leben sowie für Institutionen und Gemeinschaften: Um weiter zu kommen, tut es manchmal Not, Abstand zu gewinnen und von Altbewährtem Abschied zu nehmen. Entwicklung geht durch all das hindurch und führt zu neuer Kreativität.

Das Jugendpastoralinstitut erwartet momentan einen Ortswechsel innerhalb des Klosters Benediktbeuern, aber auch inhaltlich stehen immer wieder größere und kleinere Umbrüche an. Damit geht der Wunsch einher, anstehende Veränderungen nutzen zu können, um daran zu wachsen und neue Entwicklungen anzustoßen – und Schwerpunkte zu setzen, von denen Sie alle profitieren.

Prof. Dr. Katharina Karl



Forschungsprojekt „Berufswahlprozesse“ gestartet

Das Thema Veränderung prägt auch das aktuelle Forschungsprojekt „Berufswahlprozesse junger Menschen“. Inspiriert vom Thema „Die Jugend, der Glaube und die Berufungsunterscheidung“, dem Motto der im Oktober anstehenden weltweiten Bischofsversammlung in Rom, gehen wir der Frage nach, wie junge Menschen heute zu ihren Berufsentscheidungen kommen. Dazu sollen 25 Azubis und Studierende in einem Interview befragt werden, die sich erst kürzlich für einen Ausbildungsweg oder ein Studienfach entschieden haben.

Im März gab es den „Kick-Off“ in Form eines Fachgesprächs an der KSH in München in dem theologische, psychologische und sozialwissenschaftliche Perspektiven zusammengetragen wurden. Ein Student der Sozialen Arbeit stellte seine Masterarbeit zu Berufswahlprozessen vor. Eine weitere Arbeit mit qualitativen Interviews zur Frage von Beruf als Berufung wird gerade fertiggestellt.

„Last but not least“ ist erwähnenswert: Die Phase der Befragung hat begonnen. Vielleicht erhalten Sie ja eine Anfrage oder kennen jemanden, der für die Untersuchung in Frage kommt und Lust hat, mitzutun. Wir freuen uns auf den Kontakt.

Im Herbst geht's auf den Spuren Don Boscos nach Turin



Gleich zwei Turinfahrten werden diesen Herbst über das JPI (mit)veranstaltet: vom 10. bis 14.10. sind Mitarbeiter/-innen eingeladen mit Angelika Gabriel und P. Heinz Menz SDB die Wirkstätten Don Boscos zu besuchen. Die Gruppe ist direkt in Valdocco untergebracht.

Einen anderen Charakter hat die Fahrt, die vom 31.10. – 4.11. nach Turin und Mornese geht. Sie wird primär vom österreichischen Bildungsforum organisiert und richtet sich v.a. an junge Mitarbeiter/-innen und Volontär/-innen der österreichischen Provinz. Junge und junggebliebene Mitarbeiter/-innen aus Deutschland können sich in Begleitung von Sr. Birgit Holtick FMA und Claudius Hillebrand gerne anschließen. Es wird gemeinsam gekocht, die Unterbringung erfolgt in einfachen Zimmern mit Stockbetten am Colle Don Bosco.

Gute Stimmung ist bei beiden Fahrten garantiert ☺ - herzliche Einladung!

Fortbildungsangebote JPI

18.-20.09.2018

PART-Basisseminar

Sannerz

PART richtet sich an Mitarbeitende aus Arbeitsfeldern, die mit möglichen gewalttätigen Übergriffen auf sich konfrontiert werden können. Im Fokus stehen Prävention und Lösung gewalttätiger Konflikte. Oberstes Ziel ist, die Würde zu achten und Sicherheit für alle zu erhalten.

12.10.2018

Fachtag Sexualpädagogik

Überlegungen zu einer zeit- und jugendgemäßen Sexualpädagogik in salesianischen Einrichtungen

Jünkerath

Claudius Hillebrand

Eine zeit- und jugendgemäße Sexualpädagogik erfordert eine positive, bejahende und fördernde Einstellung gegenüber der menschlichen Sexualität. Worin besteht in dieser Hinsicht unser erzieherischer Auftrag und wie können wir ihm gerecht werden? Wir wollen erarbeiten, welche Haltungen und Wertorientierungen nötig sind, um klare Positionen zum Thema beziehen zu können.

10.-14.10.2018

Unterwegs auf den Spuren Don Boscos

Turinfahrt für angestellte Mitarbeiter/-innen

Turin/ Valdocco

Angelika Gabriel, P. Heinz Menz SDB

Die Orte, an denen Don Bosco gelebt hat und sein großes Werk den Anfang nahm, beeindruckend und geben eine Idee von seinem weltumspannenden Werk. Wir wollen seinen Geburtsort Becchi besuchen, Chieri (seinen Studienort) und Turin, wo wir mit Blick auf Don Boscos frühere Zimmer wohnen werden. Inspiriert von den Ursprungsorten werden wir uns auch mit seinem pädagogisch-pastoralen Anliegen beschäftigen.

31.10.-04.11.2018

Fahrt zu den Orten Don Boscos und Maria Mazzarellos

Turin/ Colle Don Bosco

Claudius Hillebrand, P. Petrus Obermüller SDB, Peter Rinderer SDB, Sr. Birgit Holtik FMA, Dr. Lana Ivanjek

Wir reisen an den Ursprungsort von Don Boscos Werk, wohnen an seinem Geburtsort und besuchen wichtige Orte seines Wirkens. Auf dem Programm stehen u.a. ein Besuch des ersten Oratoriums Don Boscos und ein Tag in Mornese, dem Ursprungsort der Don Bosco Schwestern. Zielgruppe sind junge und junggebliebene Mitarbeiter/-innen. Übernachtung in Gruppenunterkünften.

12.-14.11.2018

Herausforderung: Heimerziehung

Aschau

Angelika Gabriel

In der Fortbildung sollen Grundlagen der Heimpädagogik vorgestellt werden, aktuelle Themen und Herausforderungen diskutiert und am eigenen Rollen- und Selbstverständnis gearbeitet werden.

3.-5.12.2018

Das Wesentliche in den Blick nehmen

Wienfahrt im Advent für angestellte Mitarbeiter/-innen

Wien

Claudius Hillebrand, Pamela Schutzbier

In Unruhe und Hast innehalten und still werden, Ausbrechen aus der Geschäftigkeit des Alltags und die eigene Mitte finden in Vorbereitung auf Weihnachten.

Anmeldung für diese Kurse:

Jugendpastoralinstitut

www.jugendpastoralinstitut.de

+++SAVE+++THE+++ DATE+++

16. bis 17. Mai 2019

**11. Jugendpastorale Symposium
im Kloster Benediktbeuern.**

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Fortbildungsangebote der Kooperationspartner

01.-03.08.2018

Ich schaff's! Cool ans Ziel.

Das lösungsorientierte Programm für Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Christiane Bauer

Anmeldung für diesen Kurs: www.institutgauting.de

03.-06.09.2018

Einfach LEBEN.

Vier Tage in der Natur zur persönlichen Neuausrichtung

Lars Fendrich und Team

Anmeldung für diesen Kurs: www.aktionszentrum.de

10.-12.10.18

Webvideos in der Jugendarbeit.

YouTube, Instagram, Snapchat & Co. sinnvoll einsetzen

Björn Friedrich

Anmeldung für diesen Kurs: www.institutgauting.de